

Shakespeare & Violet

Von Shikku-Kisa

Shikku's Leben

An diesem kalten Wintertag lief Shikku allein die Straße zu ihrem Haus runter. Wie war sie bloß auf die Idee gekommen, dass Dionne und sie endlich mal wieder etwas zu zweit unternehmen könnten?

An diesem Mittag hatte Dionne bei Shikku angerufen und gefragt, ob sie nicht Lust hätte mit zum Schlittschuhfahren zu kommen. Sie hatte natürlich vollkommen überrascht von dieser Einladung, zugesagt, doch als sie später die Tür auf machte um zu Dionne nach draußen zu kommen, sah sie das Dionne nicht allein draußen stand. Raiden war auch da, hatte Dionne im Arm und wartete zusammen mit ihr auf Shikku. Am liebsten hätte Shikku die Tür wider zugeknallt, denn sie mochte den Typ mit den rot-braunen Haaren nicht. Doch jetzt war es zu spät um sich eine Ausrede einfallen zu lassen, denn sie hatte schon zugesagt.

Zusammen gingen sie dann zum Fluss, der wie jeden Winter mit einer dicken Eisschicht und Schnee bedeckt war. Danach waren Raiden und Dionne, Hand in Hand oder eng umschlungen, eine geschlagene Stunde auf dem Eis hin und her gelaufen, ohne Shikku auch nur einmal zu beachten. Shikku reichte es da und ging in Richtung nach Hause.

Zu Hause angekommen schälte sie sich zunächst einmal aus ihren Wintersachen. Dabei schaute Shikku in den Spiegel und runzelte die Stirn. Dionne meinte, dass Shikku sehr hübsch sei mit ihren blau-violetten Haaren und ihren fliederfarbenen Augen. Auch habe sie wie die meisten in ihrem Alter keine Pickel, aber dafür eine gute Figur, wie Dionne sagt. Doch Shikku konnte diese Ansicht gar nicht teilen. Ihre Haare waren äußerst widerspenstig und Shikku hatte sie nie unter Kontrolle.

Da rief auch schon ihre Mutter nach ihr:

„Shikku? Bist du das?“

„Ja ich bin das. Was riecht da denn so gut?“

„Das ist mein Auflauf. Hab ihn heute neu ausprobiert.“

Shikkus Mutter ist eine begnadete Köchin. Trotzdem hatte Shikku keinen Hunger. Die Sache mit Dionne lag ihr schwer im Magen. Sie ging nach oben und legte sich ins Bett. Nach einer Weile schlief sie ein.

Mein erster Fanfic. Naja ne, is ja erst der Anfang. Ich bitte um viele Kommis!
Konstruktive Kritik ist erwünscht. Danke das ihr bis hierhin gelesen habt.*verbeug*
Bis dann! hel
Shikku